

# Kampf um Recht

## Das Gerücht über eine ultimative Geheimwaffe

Von Ninty

### Prolog: Ein zu verrückter Traum

Oha, das ist jetzt meine allererste FF..Mal sehen was da raus kommt!^^°

Die Story basiert übrigens auf Ocarina of Time!

Ich entschuldige mich lieber schonmal im Vorraus, für die Tonnen an Rechtschreibfehler, die ich in die Welt setzen werde!

~~~~~  
~~

"...Eine Macht aus einer anderen Welt. So mächtig, dass unser Universum nichts dagegen unternehmen kann. Eine Macht, geschaffen von den Wesen, die uns geschaffen haben. Nichts kann sich dieser Macht in den Weg stellen, wenn sie erstmal in die falschen Hände gerät. Eine Macht die Glück und Freude aber auch Armut und Angst herbei führen kann. Vernichtet sie, ehe es zu spät ist..."

Schweißgebadet wachte Zelda auf. Still saß sie da, in dieser Dunkelheit. Es war nur ein Traum, nicht mehr.

Sie wollte den Gedanken daran verlieren, aber es ging ihr einfach nicht aus den Kopf. "So ein Unsinn..." murmelte die Prinzessin vor sich hin, "Was soll das heißen? Das Triforce vernichten? Völliger Unsinn!"

Sicherlich war das Triforce damit gemeint, was den sonst? Eine Macht die von den Wesen geschaffen wurde die uns geschaffen haben, damit waren sicher die mächtigen Göttinnen Din, Nayru und Farore gemeint.

Aber was sollte das heißen, die Macht zu zerstören? Sie konnte es sich einfach nicht erklären.

Doch noch weniger konnte sie sich noch weniger erklären, dass die Macht aus einem anderen Universum sein soll... Vielleicht doch eine andere und sogar höhere Macht?

"Zelda, hör auf dir Gedanken darüber zu machen..." sprach sie zu sich selbst und schüttelte etwas den Kopf.

"Es war einfach nur ein Traum, nichts weiter."

Zelda beschloss wieder zu schlafen, doch sie konnte nicht. Der Traum ließ ihr einfach keine Ruhe.

Als sie es doch schaffte, wieder schlaf zu finden, hatte sie erneut einen eigenartigen

Traum.

Zunächst war nichts anderes da als eine schwarze Leere. Irgendwann aber bildete sich ein weißes Licht, das immer heller wurde. Die Schwärze außenrum sammelte sich plötzlich in der Mitte und formte sich. Zuerst konnte sie ein kleines, quaderförmiges Ding erkennen. Nach einiger Zeit verformte es sich und daraus wurde eine runde Scheibe. Es veränderte noch einige Male seine Form doch dann wurde das Licht so grell, dass Zelda sich am liebsten die Augen zugekneift hätte.

Ob sie schon aufgewacht ist?

Anscheinend nicht, denn plötzlich fand sie sich auf Hyrules Marktplatz wieder. Alles schien ganz normal. Die Sonne scheinete und überall priesen die Händler ihre Vielfalt an Waren an. Hier und da erkannte sie eine kleine Menschenmenge, sogar ein paar Zoras konnte sie bei den Ständen sehen.

Doch dann erkannte sie plötzlich vor ihren Augen für kurze Zeit dieses eigenartige schwarze Etwas.

Darauf verschwanden plötzlich alle Leute.

Verwundert blickte Zelda um sich. Anscheinend hat dieses Ding was damit zu tun.

Dann erschien es wieder, doch so schnell es aufgetaucht war, so war es wieder fort.

Ob sie jetzt auch verschwunden ist? Nein, sie war noch da. Doch dann bemerkte sie wieder das Vertraute und geschäftige Quatschen der vielen Menschen. Doch wo waren sie hin?

Immer verwirrter blickte Zelda um sich. Doch da bemerkte sie die vielen Schatten auf den Boden.

Ruckartig schnellte Zeldas Blick nach oben.

"Was zum..."

Alle Menschen, die sich vorhin so normal am Marktplatz aufhielten befanden sich auf einmal in der Luft!

Sogar die Verkäufer mitsamt Ständen schwebten in der Luft. Auch die Zoras bleiben nicht verschont.

Sie wollte ihnen zurufen, doch dann fiel Zelda auf, das die Menschen gar nicht bemerkten, dass sie sich in der Luft befanden. Es sah so aus, als gingen alle auf einem unsichtbaren Boden. Zelda musste bei dem Anblick schmunzeln.

Wie eigenartig dieser Traum doch war.

Es geschahen noch viele andere Dinge die Zelda nicht verstand.

Einmal waren alle Farben umgekehrt, oder alles wurde größer und kleiner. Es war als würde jemand mit dem Marktplatz spielen.

Zelda musste einfach lachen, sie konnte nicht anders.

Doch dass sollte sich schnell ändern.

Das Schloss, das friedlich in der Ferne stand verwandelte sich plötzlich in den Todesberg, einen eigentlich ruhenden Vulkan und gleichzeitig Heimat der Goronen. Doch diesmal war er alles andere als ruhig. Der Himmel war blutrot und überall krachten glühende Gesteinsbrocken ein.

Panisch rannte die Prinzessin vor der Gefahr weg. Doch irgendwie kam sie einfach nicht von der Stelle, schlimmer noch, sie konnte sich rein gar nicht mehr bewegen. Wie eingefroren starrte sie den glühenden Magmastein der auf sie zuraste, an.

...

Kreischend riss sie ihre Augen auf. Endlich. Endlich war es vorbei. Zelda war von Anfang an bewusst, dass es nur ein Traum war, aber dennoch. Es war alles so realistisch aber doch unecht.

"Prinzessin, es war nur ein schlechter Traum! Es ist gut." Es war Impa, Zeldas Zofe. Besorgt sah Impa sie an "Ihr habt so geschrien, ich dachte es sei euch was zugestoßen, ich bin so glücklich, dass ihr wohlauf seit..."

Zelda war so glücklich, endlich aus diesem verrückten Traum erwacht zu sein. Ihr Blick wanderte zum Fenster. Keine schwebende Menschen. Kein Vulkanausbruch.

Es war alles in Ordnung. Natürlich, warum auch nicht?

Später, als Zelda sich angezogen und frisch gemacht hatte, traf sie Impa nochmal an. Diese lächelte "Prinzessin, ich habe eine erfreuliche Nachricht für euch!"

Zelda wusste genau, dass es was besonderes sein muss. "Nun sag schon Impa, spann mich nicht auf die Folter!" - "Link wird heute in Hyrule eintreffen. Sicher hat er von seiner Reise einiges zu berichten."

Zeldas neugieriges Gesicht wandelte sich in ein Strahlen. Link war so lange weg, was muss er sich auch ständig in der Weltgeschichte rumtreiben?

Aber das konnte ihr jetzt egal bleiben, Link kommt und das war es was zählt.

~~~~~  
~~~~~

Hi, Leute. Wie hat euch der Anfang gefallen? Ich weiß, ich hätte vielleicht nicht so sehr auf den Traum eingehen sollen, aber naja...

Und sorry, dass von Komik auch nicht gerade viel drin ist!^^°

Aber keine Bange, das kommt noch!